

II- 2645 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/45-Parl/77

Wien, am 8. Juli 1977

1199/AB

1977-07-15

zu 1229/J

An die

PARLAMENTS-DIREKTION

Parlament
1017 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1229/J-NR/77 betreffend Neubau für das Oberstufenrealgymnasium in Hermagor, die die Abgeordneten Dr. SCRINZI und Genossen am 3. Juni 1977 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Dem Vertrag vom 19. Juni bzw. 24. August 1966 entsprechend hat sich die Gemeinde zur Unterbringung von bis zu zehn Klassen in den lehrplanmäßig notwendigen Räumen verpflichtet. Derzeit werden am Oberstufenrealgymnasium sieben Klassen geführt.

Die Errichtung eines Neubaus wurde bisher aufgrund der Dringlichkeitsreihung des Landes Kärnten und der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel noch nicht beschlossen.

Die Inangriffnahme der Planung bzw. des Baues hängt neben den obgenannten Faktoren insbesondere auch davon ab, daß ein Raum-, Funktions- und Organisationskonzept unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung des Einzugsbereiches und damit der Entwicklung der Schulbevölkerung im Hinblick auf eine Optimierung des Investitions- und Folgeaufwandes allenfalls mit der Möglichkeit der Kooperation mit anderen Schularten erstellt wird.

